



Oktober 2020

Anhang 6: Muster-Disposition Eingabe Kantonales Konzept KIP 2^{bis} (mit Beispiel Erstinformation/Integrationsförderbedarf)

(Vgl. dazu auch Rundschreiben vom 30. Oktober 2020, Ziffer 4.2)

1. Ausgangslage

Es ist aufzuzeigen, ob und wie sich im Kanton die Rahmenbedingungen der spezifischen Integrationsförderung gegenüber der Eingabe zum KIP 2 im Jahr 2017 bzw. Eingabe zur IAS 2019 geändert haben. Zu beantworten sind dabei mind. die folgenden Fragestellungen:

1.1 Gibt es wichtige Änderungen/Ergänzungen bei den kantonalen Grundlagen zur Integration (Gesetze, Verordnungen, Leitbilder, strategische Ausrichtung, Berichte etc.)?

1.2 Gibt es Veränderungen hinsichtlich des organisatorischen Rahmens der spezifischen Integrationsförderung (z.B. Umstrukturierungen der Ansprechstellen für Integration, der Integrationskommission, neue/andere Partnerorganisationen, weniger/mehr personelle Ressourcen etc)?

1.3 Kam es zu substantziellen Änderungen hinsichtlich der Aufgabenteilung zwischen spezifischer Integrationsförderung und den Regelstrukturen?

1.4 Gibt es substantielle Veränderungen bei den Zielgruppen?

1.5 Integrationsagenda Schweiz:

- Gibt es substantielle Veränderungen im Ablaufschema "Erstintegrationsprozess VA/FL" (Überblicksdarstellung aus der IAS-Eingabe)?
- Gibt es substantielle Änderungen hinsichtlich der Steuerung der IAS?

2. Aktualisierung und Weiterentwicklung der Förderbereiche

In den Kapiteln zu den Förderbereichen können bei Bedarf jeweils zuerst die Fragen zum allgemeinen Ausländerbereich, dann spezifisch zu VA/FL (Umsetzung der IAS) beantwortet werden. Auf jeden Fall muss deutlich gemacht werden, welche Informationen sich ausschliesslich auf die Integration von VA/FL beziehen (Umsetzung IAS).

In den Ausführungen zu den einzelnen Förderbereichen bitten wir die Kantone nur die wesentlichen Anpassungen und Veränderungen aufzuzeigen. Auf die Weiterführung von Massnahmen kann cursorisch hingewiesen werden.

2.1 Erstinformation/Integrationsförderbedarf

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Erstinformation/Integrationsförderbedarf aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?

Allgemein: Die kantonale Fachstelle Integration hat im Rahmen der KIP 2018-2021 begonnen, die Erstinformation zu dezentralisieren (vgl. Massnahme XY). Das Ziel ist, dass die grosse Mehrheit der neu Zugewanderten bis Ende des KIP 2018-2021 durch die Einwohnerdienste der Gemeinden begrüsst wird. Die Ergebnisse der Zwischenevaluation (vgl. Beilage X) sind insgesamt positiv: 53 von 65 Gemeinden, darunter ...Stadt, xx Dorf, etc. nehmen diese Aufgabe wahr und beurteilen die Hilfsmittel der kantonalen Fachstelle als hilfreich. Dies betrifft insbesondere das «Willkommenspaket».

Zur Weiterentwicklung der Erstinformation in den Gemeinden will die kantonale Fachstelle Integration gemeinsam mit dem Gemeindeverband Weiterbildungen für die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste entwickeln. Die kantonale Fachstelle wird sich dabei an den Weiterbildungsangeboten für Einwohnerdienste der Kantone X und Y orientieren, die diese Weiterbildungen bereits seit 2018 erfolgreich umsetzen. Ein entsprechender Auftrag wurde an xx vergeben. Es werden xx Veranstaltungen durchgeführt.

VA/FL: Die kantonale Flüchtlingskoordination, die Asylkoordination sowie die regionalen Sozialdienste haben im zweiten Halbjahr 2019 zusammen mit der Fachstelle Integration ein kantonales «Erstinformationskonzept» erarbeitet (Massnahme II, vgl. Beilage Y). Das Konzept legt Zuständigkeiten, Informationsinhalte sowie die Form der Informationsvermittlung fest wie folgt: Alle Personen werden wie folgt informiert: ... Ab xy ist die Entwicklung einer App geplant...

2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?

Allgemein: Künftig werden die Informationen zu Integrationsangeboten für neu Zugewanderte nur noch digital in 12 Sprachen verfügbar sein (betrifft Massnahme XY im Zielraster).

3. Welche Massnahmen sollen bei der Erstinformation in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?

VA/FL: Die Erstinformationsveranstaltung in Kollektivunterkünften (Massnahme X) wird neu in kleineren Gruppen und in Form von 2 Modulen «Arbeit» und «Bildung» durchgeführt. Die beiden Module werden unter Beizug der Verantwortlichen des Bildungsamtes bzw. der öffentlichen Arbeitsvermittlung durchgeführt. Zudem werden die Veranstaltungen auch für VA/FL sowie RST-FL geöffnet, die nicht (mehr) in den Kollektivunterkünften wohnen.

Die Massnahmen X-Y sowie IV-XI werden in der bisherigen Form weitergeführt.

4. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?

Allgemein: Nach wie vor bleibt es eine grosse Herausforderung einzelne Zielgruppen zu erreichen. Die kantonale Fachstelle plant im Rahmen des KIP 2bis digitale Formate für Information spezifischer Zielgruppen wie auch niederschwellige Angebote in grösseren Gemeinden einzurichten («Informationsschalter»), auch sollen Migrantenvereine und das bereits bestehende Schlüsselpersonennetzwerk stärker in die Informationsarbeit

eingebunden werden. Vorgesehen ist eine schrittweise Einführung zunächst ab xx in ..Dorf, .. Stadt..., sodann ... (vgl. Massnahmen Y und Z).

VA/FL: Spezifische Herausforderungen verbleiben bei der Umsetzung der individuellen Ressourcenabschätzung. Die kantonale Fachstelle plant, diese Dienstleistung zusammen mit der Potenzialabklärung zu zentralisieren. Eine Ausschreibung soll 2022 erfolgen. Die mandatierte Institution soll ab dem xx den Betrieb aufnehmen.

5. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzten Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen?]

Im Rahmen der Erarbeitung des kantonalen «Erstinformativkonzept» wurde der Empfehlung 4 (Einsatz von Dolmetschenden) bereits Rechnung getragen (vgl. Kap. xy im Erstinformativkonzept).

2.2. Beratung

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Beratung aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse in Bezug auf die Beratung/Begleitung von VA/FL (Fallführung, Umsetzung Konzept IAS)?
3. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse in Bezug auf die Potenzialabklärungen bei VA/FL?
4. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
5. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Beratung in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
6. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?
7. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzten Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen?]

2.3 Schutz vor Diskriminierung

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Diskriminierungsschutz aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
3. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Diskriminierungsschutz in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
4. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?

2.4 Sprache

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Sprache aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse in Bezug auf die Sprachförderung von N (frühzeitige Sprachförderung)?
3. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
4. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Sprache in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
5. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?
6. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzte Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen?]

2.5 Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Arbeitsmarktfähigkeit aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
3. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Arbeitsmarktfähigkeit in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
4. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?
5. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse in Bezug auf die Ausbildungsfähigkeit (Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung oder andere Bildungswege) von VA/FL?
6. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse in Bezug auf die Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit von VA/FL?
7. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzte Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen]

2.6 Frühe Kindheit

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Frühe Kindheit aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
3. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Frühe Kindheit in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
4. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?
5. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzte Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen]

2.7 Interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
3. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
4. Welche Massnahmen sollen im KIP 2bis neu ergriffen werden?

2.8 Zusammenleben

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse im Förderbereich Zusammenleben aus der Umsetzung des KIP 2 (2018-2021) sowie der IAS (2019-2021)?
2. Welche Massnahmen werden aus welchen Gründen im KIP 2bis nicht mehr weitergeführt?
3. Welche Massnahmen sollen im Förderbereich Zusammenleben in der bisherigen oder in angepasster Form im KIP 2bis weitergeführt werden?
4. Welche Massnahmen sollen im KIP2bis neu ergriffen werden?
5. [Optional: Welche bisher noch nicht umgesetzte Empfehlungen aus der SEM-Rückmeldung zur IAS-Eingabe gedenkt der Kanton im Rahmen des KIP 2bis anzugehen/umzusetzen]